

# Das letzte Ma(h)l gemeinsam

(nach Mk 14,17-26)

## Die Geschichte

Am Abend ist es in der Stadt ruhig geworden. Die Menschen sind in ihren Häusern und feiern ein Fest, bei dem sie sich an all das erinnern, was Gott ihnen Gutes getan hat. Das Passah-Fest. Sie essen und trinken und erzählen einander davon. Auch die Jünger feiern dieses Fest und erzählen sich von all dem, was sie mit Jesus erlebt haben.

Da nimmt Jesus einen Brotfladen. Alle schauen aufmerksam zu ihm hin. Als Hausvater wird er ihn jetzt teilen und den Segen sprechen. Aber Jesus sagt noch mehr: „Erschreckt nicht über das, was ich euch jetzt noch zu sagen habe. So wie ich das Brot auseinandergebrochen habe, so wird auch mein Leben zerbrochen werden. Ich weiß, dass ich sterben muss“. Die Freunde sind ganz still, schauen mit großen ängstlichen Augen auf Jesus. Der spricht weiter: „Habt keine Furcht. Mein Tod wird nicht das Letzte sein, das ihr mit mir erlebt! Ihm wird etwas großartiges Neues folgen. Ihr werdet mich auf eine ganz neue Weise erleben!“

„Wie sollen wir das verstehen?“ fragt Simon Petrus. Jesus antwortet: „Ihr werdet es verstehen, wenn ihr in wenigen Tagen wieder beieinandersitzt, esst und trinkt, das Brot brecht und den Wein austeilt. Dann werdet ihr erleben, dass ich bei euch bin. Und immer wieder werdet ihr so essen und trinken und das erleben“.

Und dann nimmt Jesus den Weinbecher und spricht: „Mein Blut wird fließen wie dieser Wein. Aber dieser Becher soll das Zeichen dafür sein, dass ich immer bei euch sein werde, auch wenn ihr mich nicht mehr so sehen könnt wie jetzt!“ Mit ernsten Gesichtern essen und trinken die Freunde und Freundinnen Jesu. Jedes dieser Worte haben sie sich fest eingeprägt. Sie haben Angst vor dem, was mit Jesus geschehen wird, aber sie wissen auch, dass sie sich auf das verlassen können, was Jesus gesagt hat.

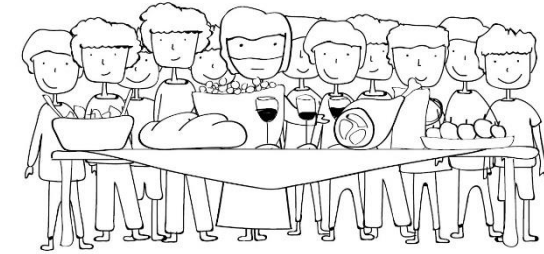
bearbeitet von Frieder Harz

## Fragen

Was könnten die Jünger sich wohl über ihre Erlebnisse mit Jesus erzählt haben?

Auch wir feiern in unserer Gemeinde Abendmahl.

- Warst du schon einmal dabei?
- Was hast du erlebt?
- Was denkst du, warum es Menschen so wichtig ist gemeinsam Abendmahl zu feiern?



## Ausmalbild Abendmahl

Das Bild von Jesus mit seinen Jüngern könnt ihr unter folgendem Link finden:

<https://downloads.kindergottesdienst.net/download/klgg-19-online-material/>

Dort „E18-Passion und Ostern“ auswählen und herunterladen. In dem Ordner findet ihr dann das Bild. Viel Spaß beim Ausmalen!

## Minibrote backen

Ihr braucht: 1 Ei, 250g Quark, 250g Mehl, 1 Päckchen Backpulver, 1 Teelöffel Salz

Das Ei mit dem Quark in eine Rückschüssel geben und schaumig rühren. Das Mehl abwägen und hinzufügen. Backpulver und Salz dazugeben und alles zu einem Teig verrühren. Dann 8 – 9 kleine Brote formen, auf Backpapier legen und kreuzweise einschneiden. 15 bis 20 Min. bei 200 Grad ohne vorheizen backen.

## Gebet

Jesus, wir denken an dich, wenn wir gemeinsam Abendmahl feiern. Leider können wir das gerade nicht zusammen als Gemeinde tun. Lass uns deshalb beim Essen zu Hause deine Nähe spüren. Amen.